Aachener Tor in Jülich

Schlagwörter: Stadttor, Stadtbefestigung
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Jülich
Kreis(e): Düren
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Jülich, Aachener Tor, Rurpforte
Fotograf/Urheber: Elke Janßen-Schnabel



Das Aachener Tor ist der erhaltene Rest eines Tores der bastionierten Stadtbefestigung mit erhaltener, ca. 115 Meter langer Wallmauer (zur Bastion St. Jakob) vor dem teilweise verfüllten, ehemals 4,5 Meter tiefen und 30 Meter breiten Graben. 1548 vollendet ist es das erste Renaissance-Stadttor nördlich der Alpen. Nur der äußere Torbogen ist noch vorhanden, das Torhaus mit dem inneren Bogen wurde 1860 niedergelegt. Durch das enge Aachener Tor wickelte sich bis dahin der gesamte Personen- und Warenverkehr nach Westen ab.

(Conrad Doose, Förderverein Zitadelle Jülich e.V., 1998)

Literatur

Mohl, Georg; Doose, Conrad (1998): Stadt und Zitadelle Jülich. Einstige Residenz und Festung. Ein Rundgang zu den Sehndwürdigkeiten. o. O.

Aachener Tor in Jülich

Schlagwörter: Stadttor, Stadtbefestigung
Ort: 52428 Jülich
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1548
Koordinate WGS84: 50° 55 12,46 N: 6° 21 23,21 O / 50,92013°N: 6,35645°O
Koordinate UTM: 32.314.198,15 m: 5.644.271,17 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.525.108,53 m: 5.642.821,34 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Aachener Tor in Jülich“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-296876 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**